

Diplom Geographin Monika Kala

Evaluierung des Strukturwandels in rheinland-pfälzischen Heilbädern und Kurorten

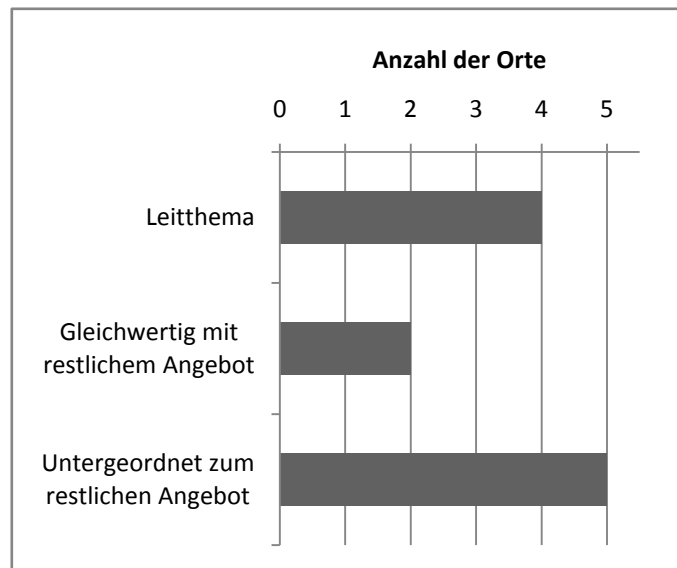
Forschungsgegenstand:

Ziel der Arbeit ist die Darstellung der Entwicklung von Heilbädern und Kurorten in Rheinland-Pfalz vor dem Hintergrund des Strukturwandelprozesses. Erarbeitete Konzepte und Strategien im Umgang mit der Problematik sollen somit aufgezeigt werden. Der Fokus liegt dabei auf dem Wellness-Trend und der Frage, inwieweit dieser zur Überwindung der Strukturprobleme beitragen konnte. Mit Hilfe der angewandten Analysen wird eine Evaluierung der Heilbäder ermöglicht, die das Potenzial der Kurorte aufzeigt sich als moderne Gesundheitsdestination zu positionieren.

Datengewinnung:

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden mit Hilfe einer Webanalyse, eines schriftlichen Mystery Checks sowie qualitativer Experteninterviews ermittelt.

Stellenwert des Gesundheits- und Wellnesstourismus in den Heilbädern und Kurorten von RLP



Eine Welle von gesetzlichen Reformen sowie Veränderungen der Angebots- und Nachfrageseite ließen die deutschen Heilbäder und Kurorte Ende des 20. Jhd. in eine tiefe Krise stürzen. Auslastungseinbrüche in den Einrichtungen der Kurdestinationen sowie ein dramatischer Profilverlust sind die Folge. Gleichzeitig zu dieser Entwicklung steigt das allgemeine, gesellschaftliche Interesse am Thema Gesundheit kontinuierlich an. Somit hat auch das Nachfrageinteresse an Gesundheitsangeboten im Tourismus zugenommen. Vor allem der Wellnessbereich erfreut sich großer Beliebtheit. Diese Bewusstseinsänderung der Gesellschaft kommt den Heilbädern und Kurorten sehr entgegen, die sich in Folge des Strukturwandelprozesses neu orientieren und profilieren müssen.

Obwohl Wellness allein kein „Heilmittel“ ist um den Strukturproblemen entgegen zu treten, stellt es für Kurorte trotzdem eine Möglichkeit dar zukunftsfähig zu bleiben. Voraussetzung ist allerdings eine geeignete Form der Implementierung und Profilierung. Dennoch besitzt nicht jedes Heilbad das Potenzial den Sprung vom traditionellen Kurort zur modernen Gesundheitsdestination zu meistern. Nur einigen rheinland-pfälzischen Kurorten wird es gelingen ihre Kernkompetenz erfolgreich ins 21. Jhd. zu übertragen.

„Wir müssen uns absolut differenzieren zum „Wellness“ den es ohne Ende gibt“

(Touristischer Vertreter, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Evaluierung des Strukturwandels in rheinland-pfälzischen Heilbädern und Kurorten. Vom traditionellen Kurort zur modernen Gesundheitsdestination – bewirkt Wellness den Wandel? Trier 2010